

ökonomie, die ich die ordnende Nationalökonomie nennen wollte. Zu ihren Vertretern gehört die bei weitem größte Zahl aller sogenannten „theoretischen“ Nationalökonomien. Keineswegs sind sie sich alle der Eigenart ihres Standpunktes bewußt, noch weniger lehren sie eine reine ordnende Nationalökonomie — die meisten vermischen sie mit Bestandteilen der richtenden oder der verstehenden Nationalökonomie oder beider —, ganz wenige führen die Gedanken in voller, methodischer Klarheit durch. Wir halten uns an die klarsten und verhältnismäßig reinsten Systeme, fragen aber auch die Schriften über die Methode um Rat, deren die naturwissenschaftliche Nationalökonomie — und zwar sie allein — eine ganze Reihe von hohem Range besitzt. Unter diesen ragen die Arbeiten dreier Forscher wiederum hervor: von John Stuart Mill, dem klassischen Theoretiker und Bearbeiter dieser Nationalökonomie, von J. E. Cairnes und von Carl Menger. Die Schriften, die in Betracht kommen, sind:

J. St. Mill, *Essays on some unsettled questions*. 1844. 2. ed. 1874 (die entscheidenden Abschnitte darin sind schon 1830 geschrieben); idem, *Logik*, vor allem das sechste Buch.

J. E. Cairnes, *The Character and logical method of Political Economy*. 1856. 3. Aufl. 1888.

Carl Menger, *Untersuchungen über die Methode der Sozialwissenschaften und der politischen Ökonomie insbesondere*. 1883.

Es lassen sich unter den vorwiegend naturwissenschaftlich eingestellten Nationalökonomien drei große Gruppen unterscheiden:

1. die Objektivisten, die die wirtschaftlichen Vorgänge aus den Bewegungen objektiver Größen — Geldmengen, Gütermengen, Arbeitsmengen — erklären. Zu ihnen gehören (soweit sie Wissenschaft treiben) die Physiokraten, die englischen Klassiker und der große Troß der Nachzügler, die „Epigonen“, aber auch die großen sozialistischen Theoretiker, vor allem Karl Rodbertus und Karl Marx;

2. die Subjektivisten, die das wirtschaftliche Geschehen auf einfache psychische Tatbestände zurückführen. Es sind vor allem die Anhänger der Grenznutzenlehre, unter denen besonders zu nennen